

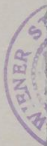
1. H. 168. 874 Wien den 17. Mai 94.

Hochverehrter Graf!

Zu meinem größten Leidwesen habe ich nichts ausgerichtet. Herr Demuth und Herr Mang finden beide die mir von Ihnen, hochverehrter Graf, anvertrauten Gedichte sehr schön, sagen aber, daß sie bei den jetzigen, wahrhaft trostlosen Verhältnissen des deutschen Buchhandels an eine Veröffentlichung nicht denken können.

Ich bedauere innigst Ihnen
eine bessere Nachricht nicht
geben zu können und em-
pfehle mich Ihnen auf das
Beste und Herzlichste als
Ihre treue Verehrerin

Marie Uner.



I.N. 168.814



